

Thun, 10. Februar 2021

Jahresberichte 2020

Werte Leserin, werter Leser

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen



Das Jahr 2020 war auch für Schutz und Rettung ein spezielles Jahr. Die Corona Pandemie forderte uns im Zivilschutz und der Feuerwehr mit aussergewöhnlichen Einsätzen, Schutzmassnahmen und mit ganz vielen Anpassungen, Änderungen und Absagen der geplanten Anlässe. Für die Organisation Schutz und Rettung Thun hat die Pandemie, neben all den Unannehmlichkeiten und Unsicherheiten, auch positive Erfahrungen mit sich gebracht. So konnten wir mit dem Zivilschutz das Gesundheitswesen unterstützen und unsere Führungsprozesse anwenden sowie Schwachstellen erkennen. Vor allem aber durften wir eine hohe Solidarität und Motivation der Dienstpflichtigen erfahren.

Was auch eine grosse Dankbarkeit und Anerkennung bei den Leistungsempfänger auslöste. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr war zu keiner Zeit beeinträchtigt oder musste reduziert werden. Der Übungsdienst mussten wir mehrmals unterbrechen oder anpassen, an ein Erreichen der gesteckten Aus- und Weiterbildungsziele konnte nicht gedacht werden. Was aber am meisten fehlte, waren die sozialen Kontakte und der Austausch unter den Feuerwehrangehörigen. Ich hoffe sehr, dass wir im Jahr 2021 bald wieder die Möglichkeit haben auch einen zweiten Teil und gesellige Anlässe wie die E&B Feier durchführen zu können.

Dank der hohen Disziplin bei der Umsetzung der Schutzkonzepte, wurde uns kein Fall einer Übertragung des Coronavirus innerhalb von Schutz und Rettung bekannt. Für diese Disziplin, das Verständnis für die Entscheidungen des Kommandos sowie die grosse Unterstützung möchte ich mich bei Allen bedanken. Hoffen wir auf eine baldige Normalisierung und etwas unbeschwertere Zeiten.

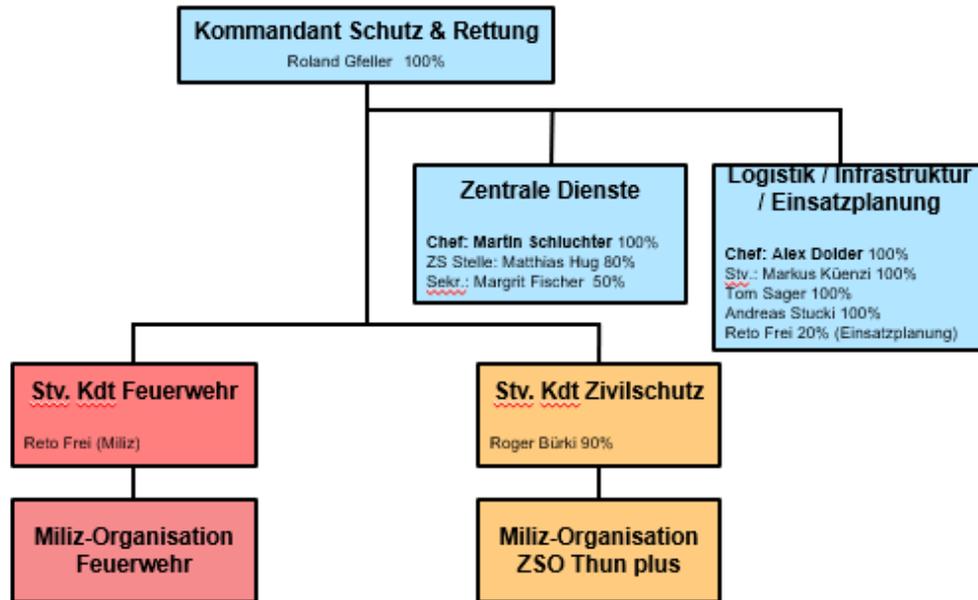
Freundliche Grüsse



Roland Gfeller
Kommandant Schutz und Rettung

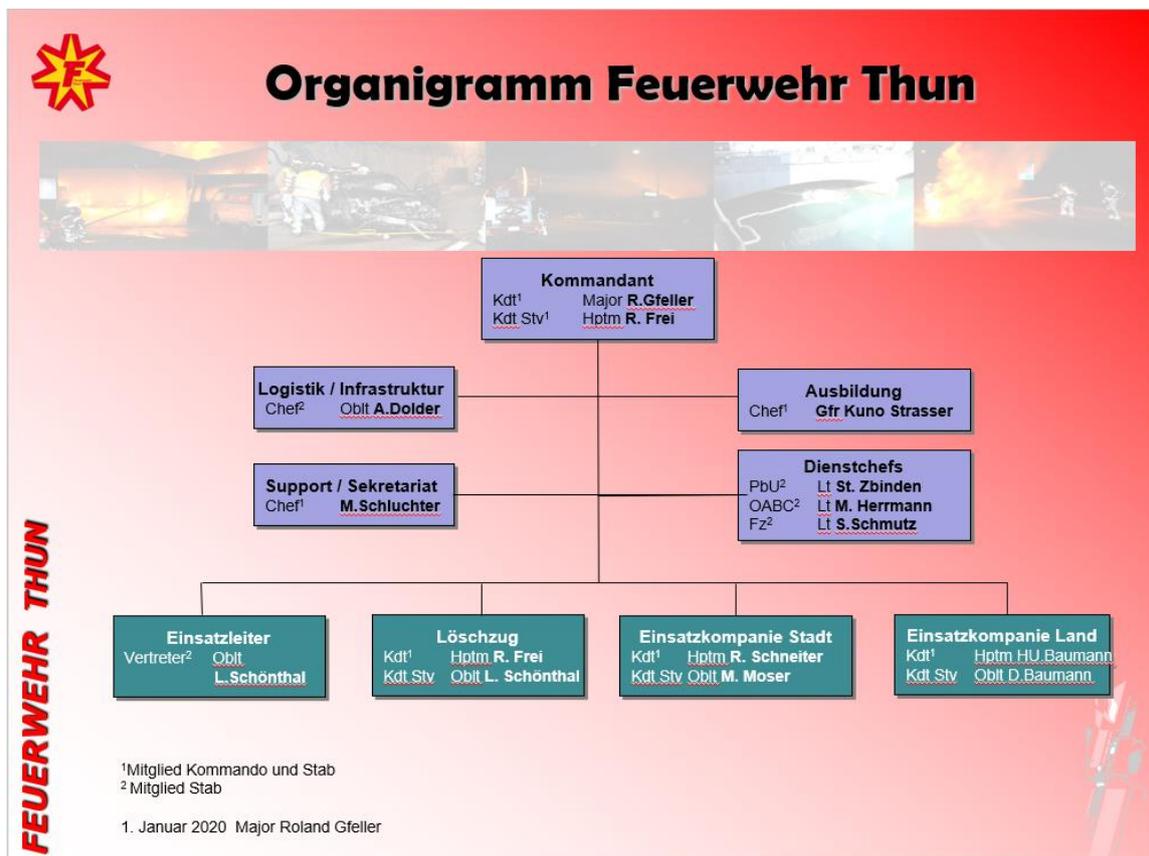
Schutz und Rettung

Organigramm Schutz und Rettung Thun



Im Jahr 2020 gab es im Organigramm Schutz und Rettung Thun keine Änderungen.

Feuerwehr Thun



Bestand

Per 01.01.2020 zählte die Feuerwehr Thun 113 aktive Feuerwehrfrauen und Männer.

Entlassungen

Löschzug: Rolf Wasem

Einsatzkompanie Stadt: Oliver Weiss, Roland Gruber, Marco Rega, Silvio Gerber

Einsatzkompanie Land: Martin Kämpf, Friederich Graber und Hansueli Baumann, alle nach über 30 Jahren aktivem Feuerwehrdienst.
Martin Oppliger, André Lüthi, Marco Wierda, Mike Brunner

Kommando: keine

Beförderungen per 1.1.2021

Löschzug: Kuno Strasser zum Korporal

Einsatzkompanie Stadt: Erich Scherler zum Korporal

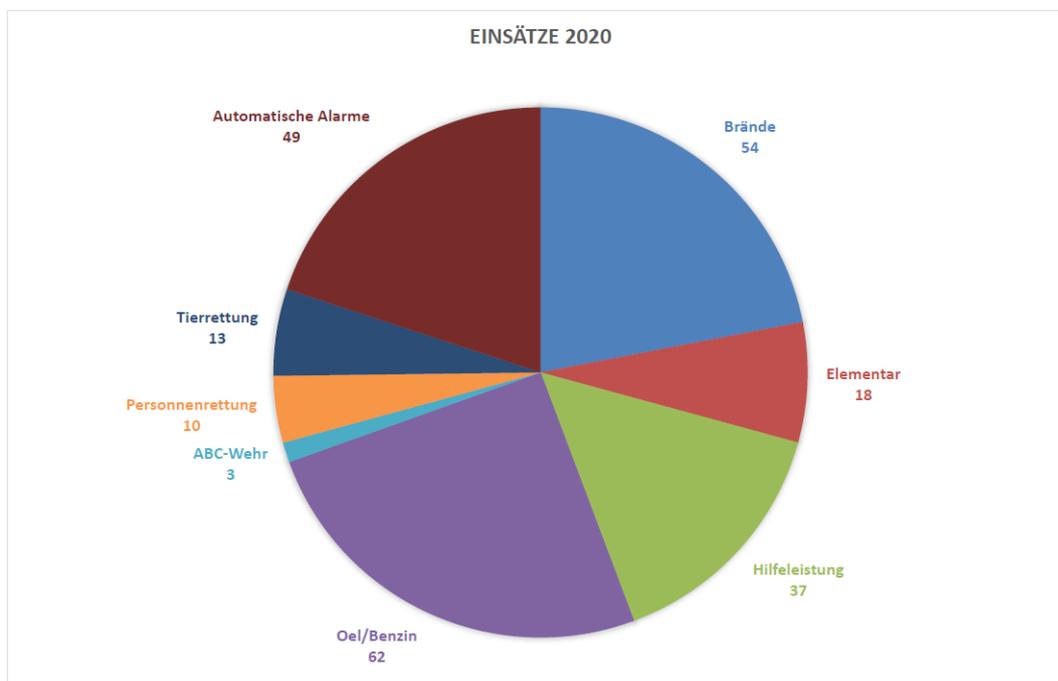
Einsatzkompanie Land: David Baumann zum Hauptmann und Kompaniekommandant, Marc Plüss zum Leutnant und stv. Kompaniekommandant, Christian Urban Schilling zum Korporal

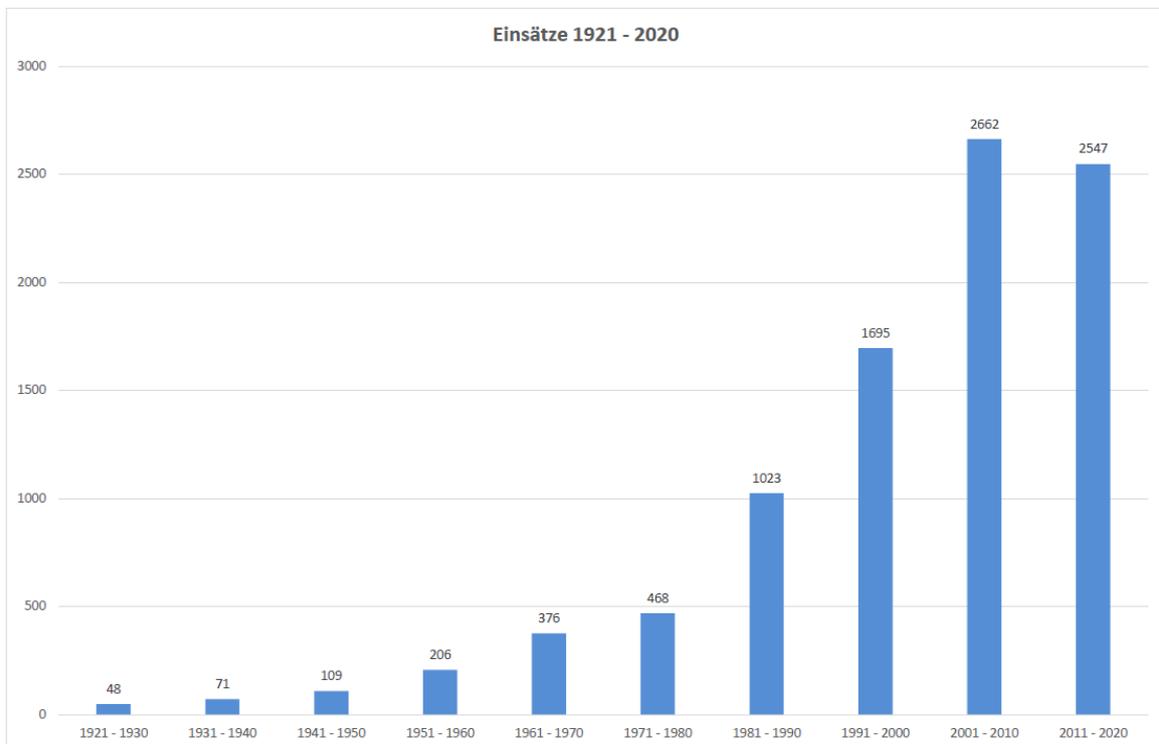
Kommando: keine



Einsätze

Art	2020	2019	2018
Brand Gemeinde	15	26	16
Brand Stützpunkt	3	7	6
Rauchentwicklung	10	8	5
Autobrände	7	2	6
ADL Alarmstufenplan	14	12	15
Grosstierrettung	6	5	4
BMA echte Alarme	6	9	4
BMA Fehlalarme	49	55	70
Wasser Strum Elementar	18	37	29
Oelwehr	62	47	69
Chemiewehr	3	10	8
PbU Gemeinde	2	1	5
PbU Stützpunkt	8	6	10
Tierrettungen/Insekten	8	12	8
Tech. Hilfe	33	32	19
Diverse	2	5	16
Total	246	274	290
Einsatzstunden	2'773	2'810	3'420





Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2020 wurden viele Kurse und Weiterbildungen bedingt durch die Pandemie abgesagt. So konnten nur 36 Frauen und Männer der Feuerwehr Thun Kurse besuchen. Sie absolvierten Total 118 Ausbildungstage. Dies entspricht ca. 40% der letzten Jahre. Daraus ergibt sich ein Nachholbedarf der innerhalb der nächsten 3-4 Jahre abgebaut werden muss.



Material und Fahrzeuge

Im Jahr 2020 konnte das über 20-jährige Atemschutzfahrzeug abgelöst und ein neuer Sprinter übernommen werden.

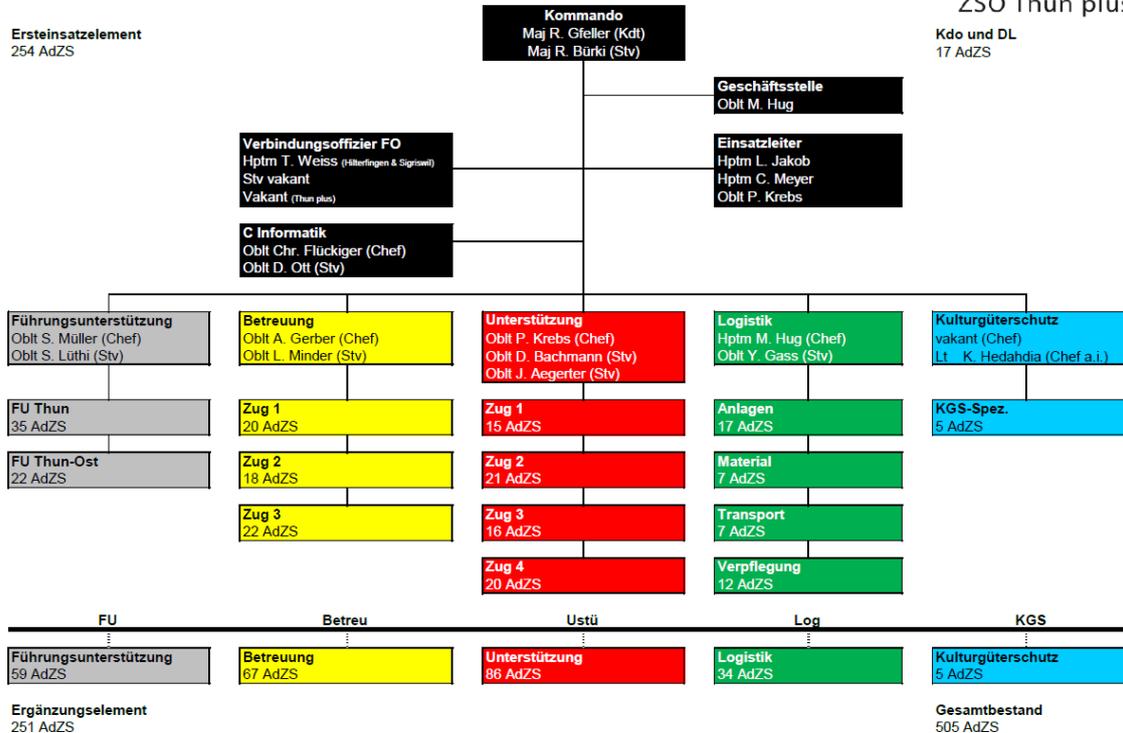


Zivilschutzorganisation Thun plus (ZSO Thun plus)

Organigramm 2020



ZSO Thun plus



Bestand

Per 01.01.2020 890 Dienstpflichtige. Davon 505 ausgebildet und aktive Angehörige des Zivilschutzes (AdZS).

Bedingt durch die Gesetzesrevision auf Bundesebene, wird der Bestand der ZSO Thun plus in den nächsten Jahren um ca. 40% zurückgehen.

Beförderung

Per 01.01.2021 wurde Matthias Hug, Chef Fachbereich Logistik und Leiter Geschäftsstelle ZSO Thun plus, zum Hauptmann befördert.

Einsätze

Für die ZSO Thun plus war das Jahr 2020 betreffend Einsätze ein Ausnahmejahr. Insgesamt wurden 694 Dienstage zur Bewältigung von Notlagen und Katastrophen geleistet. Während der ersten Corona-Welle im Frühjahr und der zweiten Welle im Herbst/Winter 2020, standen über 70 AdZS im Einsatz und leisteten 670 Einsätze. Die Einsatzorte waren im Spital Thun, Alters- und Pflegeheimen und im Corona Testzentrum in Thun.

Nach einem Starkregen im Sommer wurde die Hauptstrasse und mehrere Liegenschaften in Gunten überschwemmt und mit Geschiebe bedeckt. Die ZSO Thun plus unterstützte die Feuerwehr und die Gemeinde Sigriswil im Sinne einer Spontanhilfe mit 24 Diensten.





Dienstanlässe

Für Weiterbildungskurse und Rapporte wurden 177 Dienstage aufgewendet. Dies ist rund ein Viertel gegenüber einem normalen Jahr.

Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)

Im Januar wurde der FIS Weltcup in Adelboden mit 133 Dienstagen unterstützt. Weitere 462 Dienstage wurden zu Gunsten von Kanton und den Anschlussgemeinden geleistet. Auch hier wurde rund ein Viertel der Dienstage eines normalen Jahres eingesetzt.

